

Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Lage der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine in Meckenheim.

Von den 219 Personen sind 49 durch die Bezirksregierung zugewiesen, die anderen 170 sind selbstständig in Meckenheim angereist.

Die Wohn- und Unterbringungssituation der Kriegsvertriebenen in Meckenheim wird dargestellt und die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert.

Zudem wird der perspektivische Betreuungsbedarf nach dem Rechtskreiswechsel zum Jobcenter durch den Fachbereich beleuchtet.

Die Gesamtsituation aller 670 in Meckenheim zu betreuende Flüchtlinge wird veranschaulicht.

Abschließend wird der Aufwuchs der Arbeitsbelastung ausgeführt.